

**Brennholz Wippkreissäge, Brennholz Wippkreissäge - Zapf
Brennholz Wipp-Tischkreissäge**

lut
GERMANY

Betriebsanleitung



Brennholz Wippkreissäge Brennholz Wippkreissäge - Zapf Brennholz Wipp-Tischkreissäge

Wir gratulieren, dass Sie sich für ein LUTZ Produkt entschieden haben und bedanken uns für das Vertrauen.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise durch. Bitte bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

DEUTSCH



Brennholz Rolltischkreissäge



- **Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.**
- Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen.
- Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig auf.
- Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Säge ist ausschließlich zum Querschneiden von Brennholz mit max. 1 m Länge konstruiert.
- Maschineneinsatz nur im Außenbereich.
- Verwenden Sie nur für die Maschine geeignete Sägeblätter.
- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie bei Veränderungen an der Maschine übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.
- Beachten Sie ebenso die Sicherheitshinweise, die Montage- und Betriebsanleitung sowie darüber hinaus die allgemein geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Sicherheitshinweise

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet, um Unfälle zu vermeiden.
- Stellen Sie die Maschine so eben auf das der Tisch selbsttätig in die vorderster Stellung geführt wird und verriegelt. Ansonsten Maschine ausrichten.
- Benutzen Sie Elektrogeräte nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen und nasser oder feuchter Umgebung. Bei Nichtbeachten besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder unkonzentriert sind oder Ihre Reaktionsfähigkeit durch Genuss von Alkohol oder Medikamenten beeinträchtigt ist. Unaufmerksamkeit kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und rutschfeste Schuhe.
- Bei Traktorbetrieb, muss Zapfwelle und Unterlenker angehängt werden. (Kippgefahr).
- Verwenden Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung.
- Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Beim Arbeiten mit stauberzeugenden Materialien Atemschutzmaske tragen.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden. Sie können dadurch die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.
- Verwenden Sie nur Geräte in einwandfreiem Zustand.
- Schalten Sie das Gerät grundsätzlich vor Materialkontakt ein.
- Entfernen Sie vor dem Einschalten Schlüssel und Einstellwerkzeuge.
- Überlasten Sie die Maschine nicht. Wenn die Drehzahl sinkt, Maschine entlasten oder ausschalten. Mit dem geeigneten Elektrowerkzeug arbeiten Sie sicherer und besser im angegebenen Leistungsbereich.
- Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke, um sich vor elektrischen Schlag zu schützen.
- Schützen Sie das Kabel vor Öl, herabfallendes Schnittgut, Hitze und scharfen Kanten. Beschädigte Kabel können einen elektrischen Schlag verursachen.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn Gerät und Netzkabel auf Beschädigungen.
- Achten Sie beim Einstecken des Netzsteckers darauf, dass der Betriebsschalter nicht arretiert ist.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel.
- Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln um Kabelerwärmung zu vermeiden.
- Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit Fehlerstrom – Schutzschalter ausgerüstet sein.
- Ziehen Sie den Stecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen oder Einstellungen vornehmen.
- Führen Sie das Kabel immer nach hinten vom Werkzeug weg.
- Legen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest auf die Maschinenfläche auf, um ein Verschieben des Werkstücks zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei langen Werkstücken eine zusätzliche Auflage (z. B. Tisch, Bock). Lassen Sie keine anderen Personen das Werkstück halten.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob keine Teile beschädigt sind.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt- Drehrichtung.

- Tauschen Sie fehlerhafte oder stumpfe Sägeblätter sofort aus.
- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
- Sägen Sie immer nur ein Werkstück. Über- oder aneinander gelegte Werkstücke können nicht richtig festgespannt werden, können das Sägeblatt blockieren oder sich gegeneinander verschieben.
- Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.
- Sägen Sie keine Werkstücke, in dem sich Fremdkörper befinden.
- Arbeiten Sie stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Säge darf auf Grund fehlender Absaugeinrichtung nur in Freien betrieben werden.
- Schneiden sie keine Reisigbündel.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Abschnitte seitlich vom Sägeblatt entfernen können, um nicht erfasst zu werden.
- Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Werkstücke Maschine immer ausschalten und den Netzstecker ziehen. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Werkstück.
- Belasten Sie das Gerät nicht soweit, dass es zum Stillstand kommt.
- Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie es keinem seitlichen Druck aus.
- Vorsicht! Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß. Fassen Sie es nicht an bevor es abgekühlt ist.
- Wählen Sie für das Material, das Sie bearbeiten wollen, das geeignete Sägeblatt.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Tragen Sie während der Arbeit einen Gehörschutz, festes Schuhwerk und Schutzbrille.
- Personen unter 18 Jahren dürfen nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders dieses Gerät bedienen. Personen unter 14 Jahren sind von dem Gerät fern zu halten.
- Es dürfen nur Werkzeuge verwendet werden, die der EN 847-1:2005 entsprechen.
- Kreissägeblätter aus Hochleistungs-Schnittstahl (HSS) dürfen nicht verwendet werden.



Information



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können noch folgende Restrisiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch rotierende Werkzeug.
- Verletzungen durch das weg schleudernde Werkstücke bei unsachgemäßer Haltung oder Führung.
- Verletzungen durch Bruch und Herausschleudern des Sägeblattes oder Hartmetallzähne.
- Verletzungen durch Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Sicherheitshinweise“ sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Inbetriebnahme

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt und gegen Verrutschen gesichert werden. Sorgen Sie für ausreichend Platz, um die Maschine gefahrlos bedienen zu können.
- Die Sicherheitsvorschriften und Hinweise aufmerksam durchlesen und beachten.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt ist auf festen Sitz und einwandfreien Lauf zu überprüfen.
- Die Drehrichtung des Sägeblattes überprüfen.
- Alle auf dem Sägeblatt befindlichen Teile und Werkstücke entfernen.
- Schnittgut auf Fremdkörper prüfen.
- Überprüfen Sie vor dem Anschließen die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten.
- Die technischen Anschlussbedingungen müssen beachtet werden und sind mit dem örtlichen Energieversorgungsunternehmen abzuklären.
- Die Mindestschnittlänge darf 20cm nicht unterschreiten.

Bedienung

- Schließen Sie die Maschine am Netz oder am Traktor an.
- Bei Traktorbetrieb, muss Zapfwelle und Unterlenker angehängt werden. (Kippgefahr).
- Zapfwellengeschwindigkeit muss auf 540 U/min eingestellt werden.
- Drücken Sie den Ein- / Aus- Schalter. Die Maschine läuft an. (Bei Elektromotor).
- Nach dem Schneiden Maschine ausschalten und warten bis das Sägeblatt zum Stillstand kommt.
- **Achtung!** Die Maschine darf erst ca. 20sec. nach vollkommenem Stillstand wieder in Betrieb gesetzt, oder der Netzstecker abgezogen werden! Bei nicht beachten kann es zur Zerstörung der Schalterplatine oder des Motors kommen.

Verwendung als Wippsäge (WSE, WSE30°, WSE90°, WSZ-Zapf)

- Zum Sägen wird das Holz in die rechte Hälfte der Wippe eingelegt.
- Der Sägevorgang erfolgt durch die Bewegung der Wippe gegen das Sägeblatt.
- Durch die in der Wippe angebrachten Widerhaken wird das Holzstück während des Sägens am Verdrehen gehindert.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs wird die Wippe durch selbsttätigen Federdruck wieder in Ruhestellung gebracht.
- In Ruhestellung ist das Sägeblatt an den Schneidezähnen und am Umfang vollkommen verdeckt.
- Wenn der selbsttätige Rückholdruck der Wippe nicht mehr erfolgt, ist das Sägen bis sofort einzustellen bis der Schaden behoben ist.

Verwendung als Tischsäge (WTSE, WTSEZ30°, WTSEZ90°, WTSEZ30°90°, optional)

- Das Umrüsten der Wippsäge auf eine Tischkreissäge kann ohne Werkzeug durchgeführt werden.
- Splint aus der Verbindungsstrebe wippenseitig entfernt und der Drehschutz nach hinten führen.
- Durch leichtes Anheben der Arretierstange kann der Tisch auf die Wippe abgesenkt werden.
- Der Tisch verriegelt selbstständig.
- Vor Inbetriebnahme ist zu überprüfen, ob der Säge Tisch gesichert ist. Sämtliche Schraub- und Steckverbindungen sind auf Ihre Festigkeit und Sitz zu überprüfen.
- Der bereits vom Werk montierte Spaltkeil ist so einzustellen, dass sein Abstand zum Umfang des Sägeblattes innerhalb der Schnitthöhe nicht mehr als 10mm beträgt, weil dadurch verhindert wird, dass das Material von den nach oben laufenden Zähnen des Sägeblattes erfasst und in Richtung der Bedienungsperson geschleudert wird.
- Um Platten und Kanthölzer (**keine runden Hölzer, wie z.B. Brennholz**) längs oder quer zu sägen, müssen Sie den oberen Sägeblattschutz entsprechend der Stärke des zu sägenden Holzes in der Höhe verstellen.
- Stellen Sie nun den oberen Sägeblattschutz so ein, dass er ca. 1 - 2 cm höher als das Holzstück ist.
- Die Verstellung des oberen Sägeblattschutzes darf nur bei stillstehendem Sägeblatt erfolgen.
- Beträgt der Abstand zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt weniger als 120mm ist ein Schiebestock zu verwenden.
- Die Ausnehmung in der Sägeblatteinlage darf beidseitig des Sägeblattes nicht mehr als 3mm betragen, um zu verhindern dass sich dort Holzsplitter verklemmen oder herausgeschleudert werden.
- Ein zu breiter Sägeschlitz ist deshalb unverzüglich zu verringern.

Wartung und Pflege

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.
- Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile einen feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.
- Oberfläche des Sägeblattes von Verschmutzungen mit einem geeigneten Wartungs- und Pflegespray befreien.
- Sollte die Bremszeit des Motors nicht innerhalb von 10 sek. liegen, sind die Verschleißteile der Motorbremse nur vom Hersteller auszutauschen.
- Befreien Sie die Belüftungsöffnungen und bewegliche Teile regelmäßig von feststehendem Staub mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
- Ölen Sie alle beweglichen Metallteile regelmäßig.

Mit Zapfwellenantrieb:

- Getriebeöl jährlich wechseln
- Rutschkupplung, einmal jährlich fetten mit Langzeit- Hochdruckfett mit MOS2

b) Sägeblattwechsel

ACHTUNG: ZUM SÄGEBLATTWECHSELN HANDSCHUHE BENUTZEN!

- Stromzufuhr unterbrechen (Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose) bzw.
- Stillstand des Sägeblattes abwarten und Säge vom Antrieb trennen.
- Obere Pendelschutzhaube nach hinten absenken
- Spannschraube und Spannflansch lösen
- Sägeblatt wechseln - Sägeblattstellung (Zahnstellung) beachten!
- Spannschraube und Spannflansch befestigen
- Obere Pendelschutzhaube in Ausgangsstellung fixieren

Technische Daten

	WSE,	WSEZ30°,	WSEZ90°,
Drehstrommotor	400V	400 V	400V
Schnittleistung Wippe	ca. 260 mm	ca. 260 mm	ca. 260 mm
Sägeblattdurchmesser	700 mm	700 mm	700 mm
Größe (LxBxH)	1500 x 900 x 1200 mm	1500 x 900 x 1200 mm	1500 x 900 x 1200 mm
Gewicht	ca. 145 kg	ca. 247 kg	ca. 253 kg
Arbeitshöhe	ca. 860 mm	ca. 860 mm	ca. 860 mm
Absicherung:	16 A	3x16A träge	3x16A träge
Geräuschemissionswerte:			
a) Leerlauf *	ca. 91 dB (A)	ca. 94 dB (A)	ca. 94 dB (A)
b) Vollast *	ca. 102 dB (A)	ca. 107 dB (A)	ca. 107 dB (A)

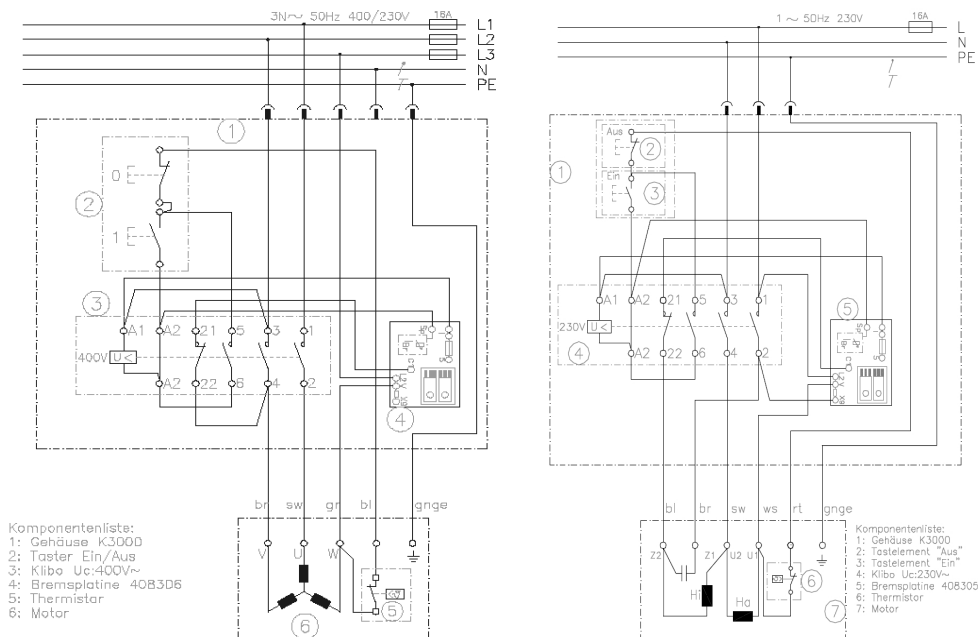
Das Geräusch dieser Maschine wurde gemessen nach ISO 7960:1995 (E) Anhang A, EN 1870-6:2002, ISO 3744.

Hinweis:

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegel gibt, kann daraus nicht verlässlich abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektrofachmann ausführen.



Umweltschutz

Das Gerät, Zubehör und Verpackung enthalten große Menge wertvoller Roh- und Kunststoffe, die einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden müssen. Dieser kleine Aufwand kommt unserer Umwelt zugute.

Störungen und Abhilfe

Vor jeder Störungsbeseitigung:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

Motor läuft nicht:

Es kommt kein Strom an der Maschine an.

- Stromversorger und Zuleitung prüfen
- Netzabsicherung (Zählerkasten) prüfen.
- Mindestabsicherung 16A träge.

Motor bremst nicht:

Die Motorbremse ist verbraucht.

- Vom Fachmann eine neue Motorbremse einbauen lassen.

Motor schaltet während der Arbeit ab:

Der Motorthermofühler ist defekt.

- Austausch nur durch Elektrofachmann durchführen lassen.

Der Motorschutz schaltet wegen Überlastung ab.

- Warten bis Motor abgekühlt ist, anschließend neuen Startversuch durchführen.

Ursachen der Überlastung:

Zuleitung zu lang oder mit zu geringem Querschnitt.

- Vom Fachmann eine neue Leitung verlegen lassen (auch Verlängerungskabel entsprechend auslegen, 2,5mm²).
Sägeblatt hat nicht die nötige Schärfe.

- Vom Fachmann schärfen lassen.

Die Zähne des Sägeblattes weisen nicht den richtigen Schrank auf.

- Vom Fachmann schränken lassen.

Bei 400V fehlt eine Phase.

- Zuleitung prüfen und nicht mehr einschalten.

Brandspuren am Werkstück:

Zuwenig Schneide oder Schrank.

- Sägeblatt schärfen und schränken lassen.

Bei 400V:

- Drehrichtung prüfen.

Gewährleistung

Auf dieses Gerät geben wir 24 Monate Gewährleistung. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Hersteller- oder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.

Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Gewährleistungsnachweis übergeben wird.

Verwenden Sie im Gewährleistungsfall ausschließlich die Originalverpackung. So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle Gewährleistungsabwicklung.

Garantiekarte:

gekauft bei:

in (Ort, Straße):

Name des Käufers:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Datum, Unterschrift:

Fehlerbeschreibung:

Bitte senden Sie die Geräte „frei Haus“ ein. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen!

Kundendienstzentrale:

Lutz

Wagner Metalltechnik GmbH

Gewerbepark 1

Tel: +49 (0) 8555-4070-50

Fax: +49 (0) 8555-4070-60

E-Mail: lutz@lutz-maschinen.de

Konformitätserklärung

Geräteart: Wipp-Tischsäge
Gerätetyp: WSE, WSEZ30°, WSEZ90°; WSZ;
WTSE, WTSEZ30°, WTSEZ90°, WTSEZ30°90°;
Seriennummer: 60090004 bis 121200500



Hiermit wird erklärt, dass dieses Produkt mit den folgenden geltenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen konform ist.

2006/42/EG	2004/108/EG
ISO 9001:2008	DIN EN 60204-1
Nr.: 01 100 061913	2006/95/EG
TÜV Rheinland Cert GmbH	DIN EN ISO 13857

DIN EN 1870-6

Dokumentenbevollmächtigter: Ferdinand Wagner
(Geschäftsführer)
Gewerbepark 1
94157 Perlesreut

Perlesreut


Ferdinand Wagner (Geschäftsführer)

Lutz

Wagner Metalltechnik GmbH

Gewerbepark 1

94157 Perlesreut - Prombach

Tel: +49 (0) 8555 – 4070 – 50

Fax: +49 (0) 8555 – 4070 – 60

Stand 01.01.2010

Änderungen vorbehalten



LUTZ
Wagner Metalltechnik GmbH
Gewerbepark 1
94157 Perlesreut / Prombach
Telefon: +49 (0)8555-40-70-50
Fax: +49 (0)8555-40-70-60

www.lutz-maschinen.de